

Pressemitteilung

Wald-Klimastandard geht mit Vollversion in die deutschlandweite Anwendung

Bonn, 25. Oktober 2023: Die Ecosystem Value Association veröffentlicht den Wald-Klimastandard mit der Methode Wald-Wiederaufbau in der ersten Vollversion. Damit ist der Grundstein gelegt für die Entwicklung weiterer Methoden unter dem Wald-Klimastandard. Der Veröffentlichung gingen ein intensiver Prozess zur Einbindung der Stakeholdergruppen und eine Pilotphase zur Erprobung des Standards voraus.

Intensiver Austausch mit den Stakeholdern

Knapp zwei Jahre befand sich der Wald-Klimastandard in der Entwicklung, um nach einer Pilot- und einer Entwurfsversion mit der ersten Vollversion im Oktober 2023 in die deutschlandweite Anwendung zu gehen. Der Wald-Klimastandard wendet sich an Waldbesitzer, die auf durch den Klimawandel geschädigten Flächen Wiederaufforstungen hin zu klimaresilienten Wäldern anstreben.

Voraussetzung für den erfolgreichen Release war ein intensiver Stakeholderdialog mit Meinungsführern entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie denjenigen, die die Marktbedingungen gestalten. Moriz Vohrer, Technischer Leiter des Wald-Klimastandard, wertschätzt den kritischen Austausch: "Wir bedanken uns herzlich für jedes erhaltene Feedback sowohl bei den Stakeholdern, die aktiv teilgenommen haben, als auch bei den Fachexperten, die den Standard durch Studien und Fachgutachten evaluiert und weiterentwickelt haben. Ein außerordentlicher Dank gebührt dem Wald-Klimarat und seinem Technischen Komitee, die als Expertengremien einen maßgeblichen Beitrag zur Entstehung des Wald-Klimastandards geleistet haben."

Dem erfolgreichen Release der Vollversion vorausgegangen waren sechs Konferenzen des Wald-Klimarats, fünf Treffen des Technischen Komitees und vier separate Stakeholder-Workshops, vier öffentliche Konsultationen, über 380 Kommentare und Feedbacks und zahlreiche Diskussionen mit Stakeholdern im Rahmen von Branchenveranstaltungen und im persönlichen Austausch.

"Der Wald-Klimastandard ist in seiner jetzigen Version bereit für die Anwendung durch Waldbesitzer in ganz Deutschland, über alle Besitzarten hinweg - von Wäldern der öffentlichen Hand bis hin zu Forstbetriebsgemeinschaften und

Pressemitteilung

forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen“, fasst Moriz Vohrer zusammen und weist gleichzeitig darauf hin: “In Zukunft wird sich der Wald-Klimastandard kontinuierlich entlang neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, praktischer Erfahrungen in der Anwendung sowie den zunehmenden Rahmenbedingungen aus der Politik weiterentwickeln - mit einem ‘lernenden Standard’ wollen wir die Qualität und die Aktualität des Standards sicherstellen.”

Zum Wald-Klimastandard: <https://version.waldklimastandard.de/>

Erfolgreiche Anwendung mit engagierten Pilotpartnern

Dass der Wald-Klimastandard offiziell in seiner Vollversion veröffentlicht werden kann, liegt auch an der praktischen Erprobung während der Pilotphase: Dank des tatkräftigen Engagements vieler interessierter Waldbesitzer aus ganz Deutschland und des TÜVs, der als unabhängiger Dritter die Projekte zertifiziert, konnten der Prozess und die Ausgabe von eva-Zertifikaten im tatsächlichen Gebrauch getestet und evaluiert werden. Im Sommer 2023 wurde die Pilotphase abgeschlossen und die Zertifizierung in einen regulären Prozess überführt. Es wurden bereits über 70 Projekte mit einer Gesamtfläche von knapp 800 ha registriert, aus denen in den kommenden 25 Jahren eine zusätzliche Klimaschutzwirkung von rund 115.000 tCO₂ zu erwarten ist.

Wie wertvoll die Pilotphase und das Engagement der Pilotpartner und des TÜVs sind, betont Rüdiger Meyer, Geschäftsführer der EVA Service GmbH: “Dass in der Pilotphase alle so konstruktiv aber auch konsequent dran geblieben sind, ermöglicht es uns, ein hochwertiges Produkt zu entwickeln. Und das ist die Voraussetzung, um am Markt zu bestehen. Das Engagement aller Beteiligten geht weit über das reguläre Betätigungsfeld hinaus: Ohne diesen Einsatz wären wir mit eva und dem Wald-Klimastandard nicht so weit wie wir es jetzt sind.”

Interessierten Waldbesitzern und Projektentwicklern bietet eva eine Einführung in den Wald-Klimastandard und die Plattformen an: kontakt@ecosystemvalue.org

Pressemitteilung

Bildmaterial



Bild: Moriz_Vohrer 15.jpg

Bildunterschrift: *Moriz Vohrer, Technischer Leiter des Wald-Klimastandard: "In Zukunft wird sich der Wald-Klimastandard kontinuierlich entlang neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, praktischer Erfahrungen in der Anwendung sowie den zunehmenden Rahmenbedingungen aus der Politik weiterentwickeln - mit einem 'lernenden Standard' wollen wir die Qualität und die Aktualität des Standards sicherstellen."*



Bild: Ruediger_Meyer_23.jpg

Bildunterschrift: *Rüdiger Meyer, Geschäftsführer EVA Service GmbH: "Dass in der Pilotphase alle so konstruktiv aber auch konsequent dran geblieben sind, ermöglicht es uns, ein hochwertiges Produkt zu entwickeln. Und das ist die Voraussetzung, um*

Pressemitteilung

am Markt zu bestehen. Das Engagement aller Beteiligten geht weit über das reguläre Betätigungsfeld hinaus: Ohne diesen Einsatz wären wir mit eva und dem Wald-Klimastandard nicht so weit wie wir es jetzt sind.”

Über Ecosystem Value Association (eva) e.V. und den Wald-Klimastandard:

Der Ecosystem Value Association (eva) e.V. wurde 2020 initiiert und ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Bonn. Hinter eva stehen international erfahrene Experten aus den Bereichen Standardisierung, Zertifizierung und Landnutzung. Mit der Entwicklung von wissenschaftlich fundierten, digitalen und skalierbaren Standards ermöglicht eva eine Vergütung von Ökosystemleistungen. Durch die Anwendung dieser Standards werden handelbare Zertifikate erzeugt, deren Verkauf den Erhalt und Wiederaufbau von Ökosystemen finanziert. So bietet der Wald-Klimastandard den Waldbesitzenden eine Co-Finanzierung für den Aufbau von klimagerechten, zukunftsfähigen Wäldern.